



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 4/2021

Bayreuth, April 2021

Inhaltsübersicht

Impulse Ein Zeichen setzen gegen das Vergessen!

Stellenausschreibungen	3
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen.....	4
Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen.....	8
Ausschreibung von Stellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen.....	9
Ausschreibung von Stellen für Förderlehrer/Förderlehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen.....	9
Ausschreibung einer Stelle als Beratungsrektorin / Beratungsrektor (Schulpsychologie) der BesGr. A 13 + AZ an Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis Lichtenfels	10
Ausschreibung einer Stelle für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt ..	12
Ausschreibung einer Stelle für die Leitung eines Seminars für Fachlehrerinnen und Fachlehrer im musisch-technischen Bereich (Werken, Technisches Zeichnen, Kommunikationstechnik und Kunsterziehung bzw. Sport)	13
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern....	15
Allgemeine Bekanntmachungen	16
Zweite Staatsprüfungen 2022 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	16
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2022 der Fachlehrer nach der ZAPO F-II	18
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2022	20

Nichtamtlicher Teil	21
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Stellvertreter / weitere Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule	21
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weitere/r stellvertretende/r Schulleiter/in (m/w/d) (2. Konrektor) am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Bayreuth – Dietrich-Bonhoeffer-Schule – mit Außenstelle Weidenberg.....	25
Aktuelles	29
Virtual Run der Schulen in Stadt und Landkreis Hof -.....	29
Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb führt digitale Ausbildungs- messe durch	30
Unterstützungsangebote	34
Verkehrserziehung digital - Vorbereitung zur Jugendverkehrsschule im Distanzunterricht	34
Impulse	36
Ein Zeichen setzen gegen das Vergessen!	36
Sonstiges	38
Internetplattform der Regierung von Oberfranken.....	38
Regionale Lehrerfortbildung	38
Wettbewerbe.....	38
Suchverzeichnis 2021	39

Stellenausschreibungen

- Die in Texten des Oberfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.
- **Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):**

Bitte verzichten Sie bei ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

- **Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen**

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Oberfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter

<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/hilfe/datenschutz/index.html>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

SchA	Schul- art	Schule	Planstelle BesGr.	Schüler	Anforderungsprofil* / Bemerkungen
BAL	GS MS	Ferdinand-Dietz- Grundschule Memmelsdorf Ferdinand-Dietz- Mittelschule Memmelsdorf	KR/KRin A 13 + AZ2	291 112	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule, Mehrhäusigkeit
BAL	GS MS	Hans-Schüller- Grundschule Hallstadt Hans-Schüller-Mittelschule Hallstadt	KR/KRin A 13 + AZ2	245 107	Anforderungsprofil 1/ Gebundene Ganztagschule in der Mittelschule, steigende Schülerzahlen
BT	GS	Graser-Grundschule Bayreuth	KR/KRin A 13 + AZ1	246	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Gebundene Ganztagschule, Mehrhäusigkeit
BT	GS	Grundschule Bayreuth- Meyernberg	KR/KRin A 13 + AZ1	195	Anforderungsprofil 1/ Flexible Grundschule
BTL	GS MS	Graf-Botho-Grundschule Pottenstein Graf-Botho-Mittelschule Pottenstein	KR/KRin A 13 + AZ1	162 100	Anforderungsprofil 1
LIF	GS MS	Albert-Blankertz- Grundschule Redwitz a.d.Rodach Albert-Blankertz- Mittelschule Redwitz a.d.Rodach	KR/KRin A 13 + AZ1	150 102	Anforderungsprofil 5
LIF	GS MS	Albert-Blankertz- Grundschule Redwitz a.d.Rodach Albert-Blankertz- Mittelschule Redwitz a.d.Rodach	R/Rin A 14	150 102	Anforderungsprofil 5

* Anforderungsprofil:

Anforderungsprofil 1	Lehramtsbefähigung für Grundschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz
Anforderungsprofil 2	Lehramtsbefähigung für Mittelschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz
Anforderungsprofil 3	Grundschulerfahrung
Anforderungsprofil 4	Mittelschulerfahrung
Anforderungsprofil 5	keine Einschränkungen

Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

1. **Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.**
2. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
3. Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13+AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ1
	Rektor/in	A 14
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13+AZ1
	1. Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1

Amtszulagen:

AZ1 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 1 der Bayerischen Besoldungsordnung

AZ2 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 2 der Bayerischen Besoldungsordnung

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

5. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird grundsätzlich erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.

6. Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
7. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin/Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum, ausübt.
8. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art. 88 Bayerisches Beamtengesetz zu beachten.
9. Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
10. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
11. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist zum Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
12. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahme nachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.

13. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.
14. Im Rahmen einer wiederholten Ausschreibung besteht die Möglichkeit, Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Bitte fügen Sie Ihrem **Bewerbungsschreiben** folgende Anlagen hinzu:

1. **Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle"**
2. **Kopie der aktuellen Beurteilung**
3. ggf. **Formblatt "Portfolioübersicht - zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter – Modul A"**

Termine :

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **15.04.2021**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **20.04.2021**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **23.04.2021**

Stefan K u e n , Abteilungsdirektor

Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen

Zum Schuljahr 2021/2022 wird jeweils ein/e Lehrer / Lehrerin für die in der Tabelle angegebenen Schulen gesucht (Bitte beachten Sie die untenstehenden Hinweise zur Bewerbung):

Staatliches Schulamt Schule	Tätigkeit	Anforderungsprofil
Bamberg Mittelschule Scheßlitz	Klassenleitung/ Stundenausgleich, Leitung der Bläserklasse und des Schulorchesters	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Mittelschulen • Musik • Kath. Religion
Bayreuth Grundschule Bayreuth- Meyernberg	Klassenleitung/ Stundenausgleich, Einsatz in Klassen der flexiblen Eingangsstufe	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Grundschulen • Erfahrungen im Unterrichten jahrgangsgemischter Klassen
Coburg Mittelschule Untersiemau	Klassenleitung/ Stundenausgleich, Unterricht im gebundenen Ganztage	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Mittelschulen • Sport weiblich • Erfahrung im gebundenen Ganztage
Coburg Grundschule Sonnenfeld	Klassenleitung/ Stundenausgleich, Einsatz in Klassen der flexiblen Eingangsstufe	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Grundschulen • Erfahrungen im Unterrichten jahrgangsgemischter Klassen
Hof Eichendorff-Grundschule Hof	Klassenleitung/ Stundenausgleich	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Grundschulen • Sport (incl. Schwimmen) • Englisch
Kronach Mittelschule Küps	Klassenleitung einer Vorbereitungsstufe	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Mittelschulen • Erfahrungen Jgst. 7-10
Kulmbach Hans-Edelmann- Mittelschule Kulmbach	Klassenleitung/ Stundenausgleich	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Mittelschulen • Musik • Englisch • Erfahrung im Unterrichten von M-Klassen
Lichtenfels Herzog-Otto Mittelschule Lichtenfels	Klassenleitung/ Stundenausgleich, Einsatz in M-Klassen und im gebundenen Ganztage	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Mittelschulen • Ev. Religion
Wunsiedel Luitpold-Grundschule Selb	Klassenleitung/ Stundenausgleich, Einsatz im Bereich der Schulpsychologie	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Grundschulen • Schulpsychologie

Ausschreibung von Stellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen

Zum Schuljahr 2021/2022 wird jeweils ein/e Fachlehrer / Fachlehrerin für die in der Tabelle angegebenen Schulen gesucht (Bitte beachten Sie die untenstehenden Hinweise zur Bewerbung):

Staatliches Schulamt Schule	Tätigkeit	Anforderungsprofil
Bamberg Mittelschule Schlüsselfeld	Fachunterricht m/t, Einsatz an Schulen im Mittelschulverbund Aurachtal	<ul style="list-style-type: none"> Lehramtsbefähigung als Fachlehrerin / als Fachlehrer m/t

Ausschreibung von Stellen für Förderlehrer/Förderlehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen

Zum Schuljahr 2021/2022 wird jeweils ein/e Förderlehrer / Förderlehrerin für die in der Tabelle angegebenen Schulen gesucht (Bitte beachten Sie die untenstehenden Hinweise zur Bewerbung):

Staatliches Schulamt Schule	Tätigkeit	Anforderungsprofil
Wunsiedel Alexander-von-Humboldt-Mittelschule Marktredwitz Grundschule Marktredwitz		<ul style="list-style-type: none"> Förderlehrer

Hinweise zur Bewerbung:

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Formblatt **„Bewerbung auf eine ausgeschriebene Lehrerstelle im Direktbesetzungsverfahren“** mit allen erforderlichen Angaben (Bewerbungsschreiben, Tätigkeits- und Qualifikationsnachweisen) an das eigene Schulamt zu richten. Das Formblatt ist auf der Homepage der Regierung von Oberfranken unter Service > Formulare, Merkblätter > Schulen > Bewerbung auf eine ausgeschriebene Lehrerstelle im Direktbewerbungsverfahren (https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/40.2/rvs_40.2-061/index?caller=6081294891322) zu finden.

In Frage kommende Lehrkräfte, die noch nicht im Bereich des angegebenen Schulamtes tätig sind, werden an die ausgeschriebene Schule versetzt.

Die Bewerbungsmöglichkeiten beziehen sich ausschließlich auf die im Regierungsbezirk Oberfranken bereits unbefristet beschäftigten Lehrkräfte. Als Bewerber kommen daher nur Beamte auf Lebenszeit, Beamte auf Probe sowie Lehrkräfte auf unbefristeten Arbeitsvertrag in Frage.

Lehramtsanwärter/innen und Prüfungsabsolventen, Lehrer/innen mit befristetem Arbeitsvertrag ohne Zusage einer anschließenden Weiterbeschäftigung können sich nicht bewerben.

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **15.04.2021**
2. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (ausschließlich per OWA an Sachgebiet 40.2) bis: **23.04.2021**

Stefan K u e n , Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Stelle als Beratungsrektorin / Beratungsrektor (Schulpsychologie) der BesGr. A 13 + AZ an Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis Lichtenfels

Im Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Lichtenfels ist die Stelle einer Beratungsrektorin bzw. eines Beratungsrektors (Schulpsychologie) der BesGr. A 13+AZ zu besetzen.

Die Aufgaben ergeben sich aus der KMBek "Schulberatung in Bayern" vom 29. Oktober 2001 (KWMBI I Nr. 22/2001) und den weiteren einschlägigen Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Bewerben können sich Lehrkräfte der Bes.Gr. A 12 und A 12 + Z sowie Studienrätinnen bzw. Studienräte der Bes.Gr. A 13,

- die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, das an die Stelle eines Unterrichtsfaches getreten ist, erweitert haben und in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) erhalten haben.

- die mit entsprechender Lehrbefähigung ein abgeschlossenes Zweitstudium der Psychologie von mindestens vier Semestern aufweisen und in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) erhalten haben.

Die Bewerberin / der Bewerber muss über aktuelle Erfahrungen in der schulpsychologischen Tätigkeit verfügen. Der Bewerbung ist eine kurze Darstellung der bisherigen schulpsychologischen Beratungstätigkeit beizufügen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **15.04.2021**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **20.04.2021**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **23.04.2021**

Stefan K u e n , Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Stelle für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt

Bei dem unten aufgeführten Staatlichen Schulamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Aufgabe für Fachberatung neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Es können sich geeignete, unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung, abhängig von der Art der Fachberatung, durch Ausbildung, bzw. Fortbildung oder entsprechende Prüfung nachgewiesen werden muss.

Staatliches Schulamt

Fachberatung

Landkreis und Stadt Bayreuth

Fachberater/in Informatik

Landkreis und Stadt Coburg

Fachberater/in Informatik

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **15.04.2021**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **20.04.2021**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **23.04.2021**

Stefan K u e n , Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Stelle für die Leitung eines Seminars für Fachlehrerinnen und Fachlehrer im musisch-technischen Bereich (Werken, Technisches Zeichnen, Kommunikationstechnik und Kunsterziehung bzw. Sport)

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (BesGr. A 12) für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrer im musisch-technischen Bereich mit den Fächern Werken, Technisches Zeichnen, Kommunikationstechnik und Kunsterziehung bzw. Sport zu besetzen.

Der Dienstbereich liegt im Regierungsbezirk Oberfranken.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossene Ausbildung zur Fachlehrerin/zum Fachlehrer m/t
- mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen im Fachunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule
- langjährige Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Fachlehrerausbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüferin/Zweitprüfer ...)

Da die Bewerberinnen/Bewerber befähigt sein müssen, den Fachlehreranwärterinnen und Fachlehreranwärtern theoretisch fundierte schulpraktische Ausbildungsinhalte für den musisch-technischen Bereich nachhaltig zu vermitteln, werden weiterhin sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Mittelschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden und darüber hinaus umfassende Beratungskompetenz sowie hohe berufliche Professionalität erwartet. Bewerberinnen/Bewerber sollten zudem bereit sein, an der Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Fachlehrerausbildung und in der Fachlehrerfortbildung mitzuwirken.

Für die Beförderung zur Seminarleiterin/ zum Seminarleiter für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, in der jeweils gültigen Fassung erfüllen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen".

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Die Ernennung zur Seminarleiterin/ zum Seminarleiter für Fachlehreranwärterinnen und Fachlehreranwärter im musisch-technischen Bereich der BesGr. A 12 ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG -). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich vom 6. bis 10. September 2021 an der ALP in Dillingen eine Ausbildungswoche für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art;
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung;
3. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o.g. Dienstbereich Einverständnis besteht.
4. eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer ausreichenden Zahl von Fachlehreranwärterinnen und Fachlehreranwärttern für den musisch-technischen Bereich durch das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst in den Regierungsbezirk Oberfranken.

T e r m i n e:

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. April 2021**
2. Digitale Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung mit einer Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes (bei SG 40.1): **23. April 2021**

Stefan K u e n , Abteilungsdirektor

Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/>

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2022 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus
vom 19. Januar 2021, Az. III.3-BS7154.0/2/21

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hält Zweite Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen 2022 nach der Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung II – LPO II) vom 28. Oktober 2004 (GVBl. S. 428, BayRS 2038-3-4-8-11-K) in der jeweils geltenden Fassung für diejenigen Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ab, die im September 2020 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind. Dabei legen Bewerberinnen und Bewerber, die eine Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen nach den Bestimmungen der Lehramtsprüfungsordnung I vom 7. November 2002 (oder frühere Fassungen) oder eine Erste Lehramtsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen oder für das Lehramt an Hauptschulen oder eine als gleichwertig anerkannte Prüfung abgelegt haben, die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen ab.

Ferner sind zu den Zweiten Staatsprüfungen die Bewerberinnen und Bewerber zugelassen, die auf Grund einer Verlängerung oder Verkürzung ihres Vorbereitungsdienstes diesen Prüfungen zugewiesen sind sowie die Bewerberinnen und Bewerber, die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind.

Zu den Zweiten Staatsprüfungen können auf Antrag Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die sich diesen Prüfungen zur Notenverbesserung unterziehen wollen.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Die Prüfungen werden nach der Lehramtsprüfungsordnung II an den jeweiligen Schulorten der Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer (Einzel- und Doppellehrprobe) und an ausgewählten Orten in den jeweiligen Regierungsbezirken (Kolloquium) durchgeführt. Die mündlichen Prüfungen finden in Augsburg, Bayreuth, Landshut, München, Regensburg, Röthenbach a. d. Pegnitz und Würzburg statt.
2. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
 - 2.1 **Einzellehrprobe und Doppellehrprobe** in der Zeit vom **31. Januar 2022 bis 3. Juni 2022**,

Hinweis: Die Reihenfolge Einzellehrprobe – Doppellehrprobe ist bei jeder Prüfungsteilnehmerin bzw. jedem Prüfungsteilnehmer einzuhalten. Daneben ist zu gewährleisten, dass der einzelnen Teilnehmerin bzw. dem einzelnen Teilnehmer eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Einzel- und der Doppellehrprobe eingeräumt wird.

2.2 das **Kolloquium** in der Zeit vom **7. März 2022 bis 3. Juni 2022**,

2.3 die **mündliche Prüfung** in der Zeit vom **7. Juni 2022 bis 10. Juni 2022**.

In begründeten Fällen (z. B. nach § 12 LPO II) kann das Prüfungsamt genehmigen, dass Prüfungsteile auch außerhalb der genannten Prüfungszeiträume abgelegt werden.

3. Hinsichtlich der **schriftlichen Hausarbeit** sind die in § 18 LPO II genannten Fristen zu beachten. Die **Themenvergabe** erfolgt in der Zeit vom **7. April 2021** bis zum **7. Oktober 2021**.

4. Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, die den Vorbereitungsdienst im September 2020 begonnen haben und eine Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach abgelegt haben oder während des Vorbereitungsdienstes bis spätestens 17. Januar 2022 ablegen, können auch die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ablegen (§ 28 Abs. 1 LPO II). Die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ist zusammen mit den Zweiten Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen zu den unter Nr. 2.1 (Einzellehrprobe) und Nr. 2.3 (mündliche Prüfung) genannten Terminen abzulegen. Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter haben der örtlichen Prüfungsleiterin bzw. dem örtlichen Prüfungsleiter an der jeweils zuständigen Regierung eine etwaige Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach mit allen erforderlichen Einzelangaben (Fach, Termin der erfolgreichen Ablegung der Prüfung) **unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen**.

5. **Wiederholung der Zweiten Staatsprüfung** für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen zur Notenverbesserung nach § 11 LPO II:

Zur Zweiten Staatsprüfung 2022 können auf Antrag auch Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2021 abgelegt und bestanden haben.

5.1 Die Meldung nach § 16 Abs. 2 LPO II zur Wiederholung der Prüfung hat spätestens zu erfolgen:

5.1.1 falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: bis **6. Juli 2021**,

5.1.2 falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses.

- 5.1.3 Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung zu richten.
- 5.2 Die Bewerberinnen und Bewerber haben die Zweite Staatsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 2 und Nr. 3 (falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird) genannten Terminen abzulegen.
6. Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich nach § 54 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der Fassung vom 14. Februar 1984 (GVBl. S. 76, BayRS 2030-2-10-F), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Oktober 2019 (GVBl. S. 594), sind mit den einschlägigen Nachweisen gleichzeitig mit der Meldung zur Prüfung einzureichen.
-

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2022 der Fachlehrer nach der ZAPO F-II

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus
vom 14. Januar 2021, Az. III.3-BS7170.0/9/12

Die Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2022 der Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen und Schulen zur sonderpädagogischen Förderung wird nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung (II. Lehramtsprüfung) der Fachlehrer (ZAPO-F II) vom 12. Dezember 1996 (KWMBI. I 1997 S. 50, ber. KWMBI. I S. 86), die zuletzt durch § 1 der Verordnung vom 24. April 2020 (GVBl. S. 246) geändert worden ist, in den sieben Regierungsbezirken des Freistaates Bayern durchgeführt. Sie ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Gesetz über die Leistungslaufbahn und die Fachlaufbahnen der bayerischen Beamten und Beamtinnen (Leistungslaufbahngesetz – LibG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 571), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2020 (GVBl. S. 368), und hat Wettbewerbscharakter.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Zur Prüfung wird zugelassen, wer sich im Schuljahr 2021/2022 im letzten Jahr des Vorbereitungsdienstes befindet oder in diesen wegen Nichtbestehens der Prüfung wieder eingestellt wurde (§ 12 Abs. 1 ZAPO-F II).
2. Die Themenvergabe für die Hausarbeit erfolgt in der Zeit vom **7. April 2021 bis 7. Oktober 2021**. Die schriftliche Hausarbeit ist bei dem Seminarleiter/der Seminarleiterin einzureichen. Dieser/Diese meldet der Regierung unmittelbar die Abgabe.

3. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
 - 3.1 Die Lehrproben finden im Zeitraum vom **31. Januar 2022 bis 3. Juni 2022** statt.

Hinweis: Es ist zu gewährleisten, dass dem einzelnen Teilnehmer/der einzelnen Teilnehmerin eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Lehrproben eingeräumt wird.
 - 3.2 Der schriftliche Teil der Prüfung findet am **11. April 2022** statt.
 - 3.3 Die mündlichen Prüfungen finden im Zeitraum vom **7. Juni 2022 bis 10. Juni 2022** statt.
 - 3.4 Für die Prüfungsteilnehmer 2022, die den schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen haben, wird als Termin der **1. August 2022** festgelegt.
 - 3.5 Im Erweiterungsfach finden Lehrprobe und mündliche Prüfung jeweils im entsprechenden unter Nr. 3.1 bis 3.4 genannten Prüfungszeitraum statt.
4. Wiederholung der Qualifikationsprüfung
 - 4.1 Die Meldung hat spätestens zu erfolgen:
 - 4.1.1 Falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: **6. Juli 2021**.
 - 4.1.2 Falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: **innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses**.

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung zu richten.
 - 4.2 Die Bewerber haben die Lehramtsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 3 genannten Terminen abzulegen.

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2022

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus

vom 14. Januar 2021, Az. III.3-BS7176.0/6/15

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus führt die Qualifikationsprüfung 2022 nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Zweite Prüfung der Förderlehrerinnen und Förderlehrer (Förderlehrerprüfungsordnung II – ZAPO/FöL II) vom 15. Juli 2011 (GVBl. S. 387), die zuletzt durch § 2 der Verordnung vom 24. April 2020 (GVBl. S. 246) geändert worden ist, für diejenigen Förderlehreranwärter durch, die im September 2020 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind. Die Prüfung ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 LfBG und hat Wettbewerbscharakter.

1. Zur Prüfung werden gemäß § 10 (ZAPO/FöL II) die Bewerberinnen und Bewerber zugelassen,
 - a) für die die Prüfung nach § 9 Abs. 2 (ZAPO/FöL II) ausgeschrieben wurde,
 - b) die aufgrund einer Verlängerung ihres Vorbereitungsdienstes dieser Prüfung zugewiesen sind,
 - c) die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens (§ 6 Abs. 1 ZAPO/FöL II) in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind,
 - d) die auf Antrag sich dieser Prüfung zur Notenverbesserung (§ 6 Abs. 2 ZAPO/FöL II) unterziehen wollen.
2. Die Meldungen zur Prüfung zur Notenverbesserung nach § 6 Abs. 2 ZAPO/FöL II sind innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses an das Prüfungsamt bei der zuständigen Regierung zu richten (siehe oben Nr. 1 d).
3. Der **schulpraktische Teil** der Prüfung findet im Zeitraum vom **31. Januar 2022 bis 3. Juni 2022** statt.

Die **mündliche Prüfung** findet im Zeitraum vom **7. Juni 2022 bis 10. Juni 2022** statt.
4. Der schriftliche Teil der Prüfung findet am **11. April 2022** statt.
5. Für die Prüfungsteilnehmer 2022, die den schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen haben, wird als Termin der **1. August 2022** festgelegt.

W u n s c h

Ltd. Regierungsschuldirektor
Leiter des Prüfungsamtes

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Stellvertreter / weitere Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule

Schulträger	Diakonie Hochfranken Jugend- und Familienhilfe Marienberg Psychologische Beratung gGmbH, Klostertor 2, 95028 Hof
Bezeichnung der Schule	Bonhoefferschule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Hof (Staatlich anerkannte Ersatzschule)
Schulgliederung	45 Kinder in 4 SVE-Gruppen; 143 Schüler in der Grundschulstufe; davon 76 Schüler in 6 Diagnose- und Förderklassen; 127 Schüler in der Hauptschulstufe, davon 66 Schüler in den Klassen 7-9, die als SDW-Klassen geführt werden; 8 Kinder in der LELEWOK, Stütz- und Förderklasse, Mobile sonderpädagogische Hilfen (mSH), Mobile Sonderpädagogische Dienste (MSD)
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulkonrektor/in A 14 + AZ
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Förderschwerpunkt: Lernen, Sprache, emotional- soziale Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	JA

Ter m i n e:

1. Die Stellenbesetzung erfolgt zum: 01.08.2021
2. Bewerbungen sind bis spätestens 16.04.2021 unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten und – soweit die Bewerber/ -innen in Diensten des Freistaates Bayern stehen – als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden.

Schulträger:

Der Schulträger erwartet, dass der/die Bewerber/Bewerberin seine/ihre Tätigkeit fundiert auf eine christlich geprägte Grundhaltung an den Leitziele der Diakonie Hochfranken ausrichtet.

Anforderungsprofil

Gesucht wird eine Sonderpädagogin/ein Sonderpädagoge, die/der in der Lage ist, selbständig Aufgaben zu lösen und kooperativ mit einem engagierten Kollegium zusammenzuwirken. Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrerberuf und der Bereitschaft, sich auf neue Aufgabengebiete einzulassen, sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- Bereitschaft und Fähigkeit zu innovativem pädagogischem Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung
- Persönliche Kompetenz u. a. in den Bereichen Kommunikation, Personalführung, Beratung, Problemlösung
- Umfassende Erfahrung in möglichst vielen sonderpädagogischen Arbeitsfeldern, insbesondere im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst sowie bei Fragen zum Themenfeld „Inklusion“
- Offenheit für die schulspezifischen sonderpädagogischen Schwerpunkte der Schule und deren Weiterentwicklung
- Sichere Kenntnisse im EDV-Bereich
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit u. a. mit den Einrichtungen des Schulträgers und der Jugendhilfe
- Bereitschaft zur persönlichen Fort- und Weiterbildung

Hinweise der Regierung von Oberfranken für Bewerberinnen und Bewerber aus dem Dienst des Freistaats Bayern:

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33, Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr.IV.5-5P 7010.1-4.23 489.

Wird eine Lehrkraft, die in einem Beamtenverhältnis zum Freistaat Bayern steht, zur Schulleiterstellvertreterin/zum Schulleiterstellvertreter bestellt, kann sie dann in das entsprechende Amt befördert werden, wenn der Träger der Schule ein Auswahlverfahren durchgeführt hat, das dem in den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, (veröffentlicht im KWMBI Nr. 8,03.05.2011, Seite 63) festgelegten Verfahren entspricht; dabei kann der Schulträger Bewerberinnen und Bewerber ablehnen, die nach seinen allgemein festgelegten Grundsätzen bei ihm nicht als Lehrkraft beschäftigt werden können. Insbesondere wird auf Nr. 5.4 „Erforderliche Qualifikation von Führungskräften“ und Nr. 5.5 „Erforderliche dienstliche Beurteilungen“ dieser Richtlinie verwiesen.

Die Regierung von Oberfranken behält sich vor, der Besetzung der Stelle mit einer Bewerberin oder einem Bewerber, die bzw. der die dem zu vergebendem Amt zugeordnete Besoldungsgruppe bereits erreicht haben, nicht zuzustimmen, wenn ihr bzw. sein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einem Wechsel auf die ausgeschriebene Stelle entgegenstehen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist eine Beförderung zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann möglich, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch gesichert ist.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiterinnen und Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636). Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art 88 Bayerisches Beamtenengesetz zu beachten.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägere gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:
„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Es wird erwartet, dass die Lehrkraft die angestrebte Tätigkeit über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

**Ausschreibung einer Funktionsstelle als weitere/r stellvertretende/r
Schulleiter/in (m/w/d) (2. Konrektor) am Privaten
Sonderpädagogischen Förderzentrum Bayreuth – Dietrich-Bonhoeffer-
Schule – mit Außenstelle Weidenberg**

Schulträger	Verein „Hilfe für das behinderte Kind e. V.“ Pegnitz Markgrafenallee 5 95448 Bayreuth
Bezeichnung der Schule	Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Bayreuth – Dietrich-Bonhoeffer-Schule – mit Außenstelle Weidenberg – Karl-Gebhardt-Schule Haupthaus: Bodenseering 59, 95448 Bayreuth Außenstelle: Schulstraße 3, 95466 Weidenberg
Schulgliederung	Schule Bayreuth (ca. 166 Schüler/innen): 4 SVE-Gruppen 5 Diagnose- und Förderklassen 3 Klassen der Grundschulstufe 6 Klassen der Mittelschulstufe 2 Ganztagesklassen 4 OGTS-Gruppen Schule Weidenberg (ca. 113 Schüler/innen): 1 SVE-Gruppe 2 Diagnose- und Förderklassen 1 Klasse der Grundschulstufe 4 Klassen der Mittelschulstufe 3 Stütz- und Förderklassen 2 OGTS-Gruppen In beiden Schulen: - Mobile Sonderpädagogische Hilfen MSH - Mobile Sonderpädagogische Dienste - Kooperation mit 3 Profilschulen „Inklusion“
Planstelle / Bes. Gr.	2. Sonderschulkonrektor/in A 14Z
Ausbildung / Fachrichtung	Lehramt an Sonderschulen Förderschwerpunkte: - Lernen - Sprache - emotionale und soziale Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	JA

Als Sonderpädagogisches Förderzentrum stellen wir die wohlwollende Sorge um die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen in den Fokus des pädagogischen Handelns. Auf der Basis einer engen Kooperation zwischen Schule und Elternhaus sollen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Individualität angenommen und durch Schaffung besonderer Lernwege in der Gesamtentwicklung gefördert werden. In einem Team von kompetenten schulischen und außerschulischen Fachkräften wollen wir uns dieser Aufgabe stellen.

Diesen Grundsätzen unseres Schulprofils entsprechend sind neben der für uns selbstverständlichen Freude am Lehrerberuf folgende Qualifikationen erwünscht:

- Grundlegende persönliche Kompetenz in den Bereichen Kommunikation, Personalführung, Beratung und Problemlösung
- Belastungsfähigkeit und Bereitschaft zur persönlichen Fortbildung
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Sonderpädagogischen Förderzentrums
- Flexible unterrichtliche Einsatzfähigkeit und Einsatzbereitschaft in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung
- Fundierte Kenntnisse zur Erfassung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und zur Erstellung sonderpädagogischer Einschätzungen
- Grundlegende Kenntnisse in der Schulverwaltung und Schulorganisation, insbesondere im ASV-Schulverwaltungsprogramm
- Engagement bei der bevorstehenden Sanierung inkl. Erweiterungsbau des Schulhauses in Weidenberg und der Sanierung der Turnhalle und der Außenanlagen des Schulhauses in Bayreuth

Es ist vorgesehen, dass der/die Stelleninhaber/in (m/w/d) überwiegend im Haupthaus in Bayreuth eingesetzt wird. Aufgrund der Tätigkeit als stellv. Schulleitung ist ein Einsatz jedoch auch unter der Betrachtung schulischer Belange in der Außenstelle Weidenberg stellenweise möglich bzw. notwendig.

Bei fachlichen Rückfragen stehen die Verwaltung des Vereins „Hilfe für das behinderte Kind e. V.“ Pegnitz (traegerverein-foederschulen@ira-bt.bayern.de) und die Schulleitung des Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrums Bayreuth – Dietrich-Bonhoeffer-Schule – (schneider-geier@foerderzentrum-bayreuth.de) gerne zur Verfügung.

Termine:

1. Die Funktionsstelle ist zum 01.08.2021 neu zu besetzen.
2. Bewerbungen sind bis spätestens 16.04.2021 unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten und – soweit die Bewerber/-innen in Diensten des Freistaats Bayern stehen – als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33, Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr.IV.5-5P 7010.1-4.23 489.

Schulträger:

Verein „Hilfe für das behinderte Kind e. V.“ Pegnitz
Markgrafentallee 5
95448 Bayreuth

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt worden ist.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Bei Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber kann sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiterstellvertreter/Schulleiterstellvertreterinnen können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal sechs Wochenstunden ermäßigen. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um eine Wochenstunde.

Ausgeschriebene Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigelegt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägerte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:

„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Bewerber/Bewerberinnen ihre Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nehmen und die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb führt digitale Ausbildungsmesse durch

Dieses Jahr ist alles anders und es erfordert neue Wege – auch in Bezug auf die Ausbildungsplatzsuche.

Deshalb hat sich die Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb zusammen mit dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge auf neue Wege begeben. Da pandemiebedingt keine reelle Ausbildungsmesse stattfinden konnte, wurde die Idee geboren, eine digitale Variante zu veranstalten. Denn die regelmäßig wiederkehrende Ausbildungsmesse an der Selber Mittelschule sollte durch die Corona-Pandemie nicht ausgesetzt werden.

Der Vorsitzende des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft und Lehrer an der Mittelschule Selb, Sebastian Rott, hat zusammen mit Manuela Rahm, Konrektorin an der Mittelschule Selb und Schule-Wirtschaft Expertin im Schulamtsbezirk, überlegt, wie man auch in diesen Pandemiezeiten die Abschlusschüler und die Firmen vor Ort



zusammenbringen könnte. Dabei ist Sebastian Rott auf die online-Plattform „Oabat“ aus Passau gestoßen. Dieses junge Unternehmen hat sich darauf spezialisiert Ausbildungsmessen digital aufzubereiten und abzuhalten. Das Motto dieser Messe lautet:

„Ausbildungsmesse der etwas anderes Art mit Oabat“

Nach anfänglichen Startproblemen konnten dann aber durchaus die Firmen der Region für diese Idee begeistert werden und die Unternehmen haben sich auf diesen neuen Weg zusammen mit der Mittelschule Selb eingelassen. Problematisch oder hinderlich schien

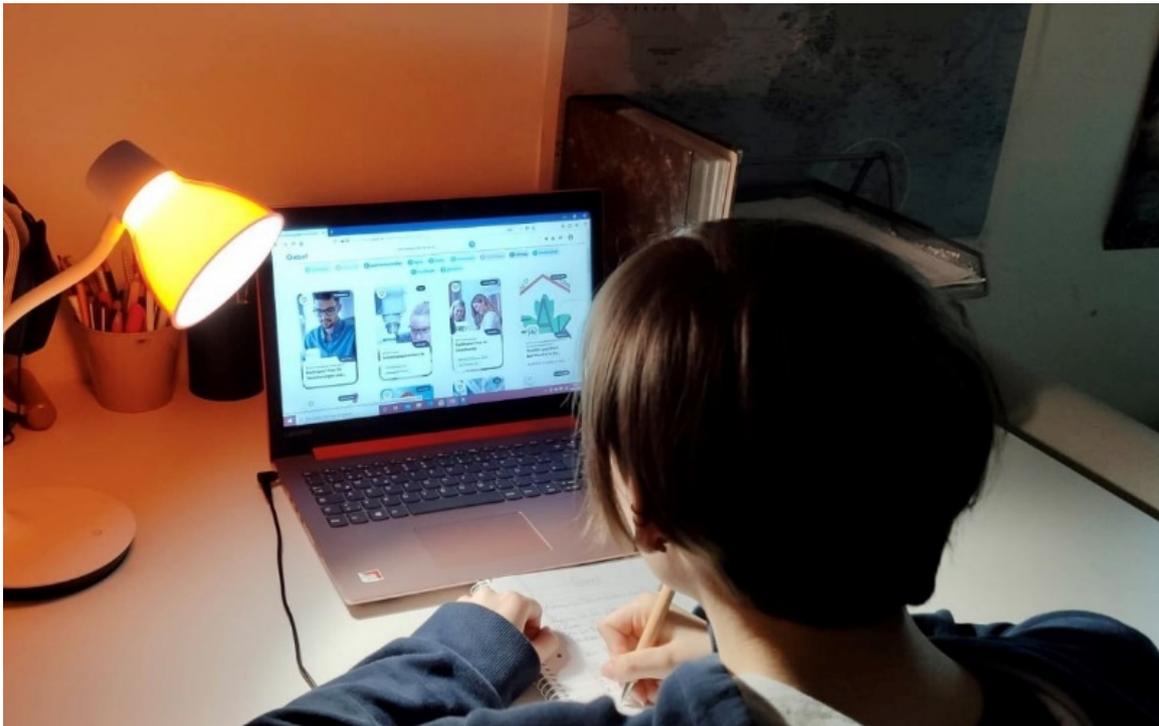
anfänglich der Unkostenbeitrag zur Messe zu sein, der für den Support und die Internetplattform zu leisten war. Bisher war die Messe in Selb nämlich frei von jeglichen Kosten und Beiträgen für die Aussteller. Die Vorteile der digitalen Art der Azubigewinnung überzeugten und so konnte die Messe am 05. März 2021 mit fast 50 Firmen, Fachschulen und Handwerksbetrieben an den Start gehen.

Im Vorfeld wurde eine Fortbildung für die Lehrer angeboten, so dass die Pädagogen den Umgang bzw. die Möglichkeiten der Internetseite und auch der App „Oabat“ kennenlernen und das dann auch so an die Schülerschaft vermitteln konnten.



Die App erinnert an beliebte Social-Media-Plattformen wie Instagram oder Facebook, so dass die Bedienung bzw. das Nutzen der App relativ einfach und übersichtlich war und sich die Schülerinnen und Schüler (und auch die Lehrer) rasch mit der Benutzeroberfläche anfreunden konnten.

Die Schüler nutzten die App nicht nur um Ausbildungsbetriebe und Berufe kennenzulernen, sondern loggten sich auch zum Live-Stream-Tag ein. Dabei konnten sie dann im Chat in den direkten Kontakt mit Ausbildern und Auszubildenden treten. Auftauchende Fragen konnten dadurch umgehend beantwortet werden. Insgesamt kann man hierzu sagen, dass den Schülerinnen und Schülern diese Art und Weise der Kontaktaufnahme relativ leichtfiel, weil es ihrem täglichen Umgang mit den sozialen Medien ähnelte.



Mittlerweile hat die Mittelschule Selb auch schon Rückmeldungen von beteiligten Firmen erhalten. Hier ist das Echo insgesamt positiv, aber dennoch differenziert zu betrachten. Im Vergleich zu Präsenzveranstaltungen war die Nachfrage der Schülerinnen und Schüler geringer, dafür aber durchaus intensiver und zielgerichteter. Die andere Art der Kontaktaufnahme durch den angebotenen Chat und „Likes“ bei der Ausbildungsplatzsuche muss sich wohl auf beiden Seiten (Unternehmen und Schüler) erst noch einspielen, damit es zu einer Win-Win-Situation für alle Beteiligten werden kann. Hierzu einige Aussagen von beteiligten Firmen :

„Durch den Livestream konnten wir unserem Profil sogar ein Gesicht geben und die Schüler ermutigen, digital auf uns zu zugehen.“ (Anna Pauker, Personalreferentin bei LAMILIUX Holding GmbH & Co. KG)

„Wir haben an der digitalen Ausbildungsmesse teilgenommen, da wir neugierig auf dieses Format waren. Außerdem waren wir begeistert, dass die Schule als Alternative zur Präsenzveranstaltung, die ja aufgrund der derzeitigen Lage leider nicht durchführbar war, die digitale Ausbildungsmesse veranstaltet hat. Deshalb wollten wir das Engagement der Schule mit unserer Teilnahme unterstützen.“ (Veronika Sirch, Geschäftsführerin Karl Roth Baumeister GmbH & Co. KG)

Christoph Schmidkunz, Geschäftsführer der Metzgerei Schmidkunz und Metzgermeister, Betriebswirt, Berufsschullehrer, Fleisch-Sommelier und ehemaliger Absolvent der Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule, hält die digitale Ausbildungsmesse nicht nur in der aktuell besonderen Zeit für eine großartige Idee. Er ist der Meinung, dass die Begegnungen in Zukunft vermehrt online stattfinden werden. „Für uns Unternehmer gilt es, künftige Auszubildende auch dort abzuholen. Allen voran wir Handwerksunternehmen stehen für Transparenz und ehrliche Produkte, welche wir digital besonders anschaulich darstellen können, somit schaffen wir potenziellen Interessenten ein breites Bild unseres Gewerks“, so Christoph Schmidkunz.

Auch die Schüler fanden diese Art der Berufsorientierung bzw. Berufsfindung durchaus gelungen. Ein Schüler der Klasse 10M hielt es wie folgt fest: *„Ich persönlich fand die virtuelle Ausbildungsmesse besser als die „normale“. Das liegt daran, dass man auch Einblicke in andere Berufe bekommen konnte. Auf der persönlichen Messe, wie sonst immer in der Schule, ist man meistens nur zu den Ständen gegangen, die einen interessiert haben. Jetzt gab es auch andere Einblicke und man hat sich mehrere Firmen genauer angeschaut und sich auch über verschiedene Berufe informiert.“*

Eine weitere Schülerin schreibt, dass „vor allem wenn man schüchtern ist, dieses digitale Format eine sehr gute Möglichkeit ist, sich zu informieren. Aber auch die Firmen haben sich sehr gut vorgestellt und einen kurzen, guten Einblick ermöglicht. Ich habe auch nach einem Praktikum gefragt und über die Ansprechpartnerin eins bekommen. Also meiner Meinung nach war es eine gute Erfahrung für mich und ich war dankbar, dass die Messe wenigstens so stattfinden konnte.“

Beispielhaft für eine der durch die Anbieter erstellten Apps zum Anklicken soll hier die



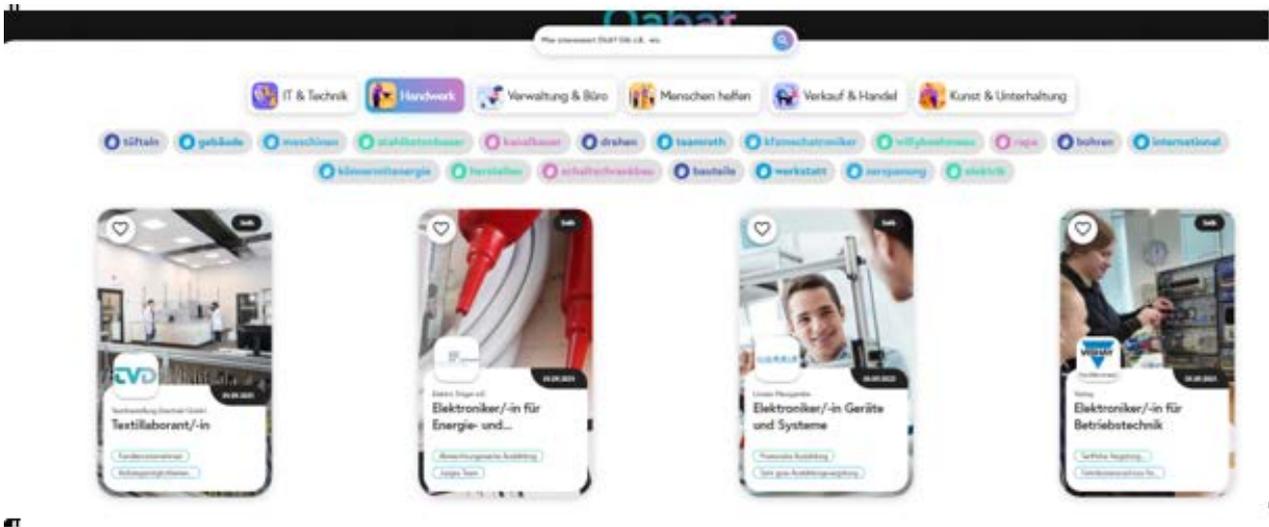
Ausführung der Stadt Selb gezeigt werden, in der die Ausbildungsberufe in Verwaltung und Instandhaltung dargestellt werden.



Wir als Veranstalter können nur ermutigen, sich auf neue Wege einzulassen und die Möglichkeiten der digitalen Welt zu nutzen. Für die Zukunft wäre es durchaus denkbar, dass man beide Formate (Präsenz- und Digitalveranstaltung) kombiniert – in welcher Form auch immer.

Damit kann sichergestellt werden, dass sich Schüler, Unternehmen, Handwerksbetriebe und Organisationen breit für die Zukunft aufstellen. Probieren Sie es selbst aus und

informieren Sie sich unter www.oabat.de oder nehmen Sie direkt Kontakt auf mit Herrn Veit Heller unter 0171 5114981 oder unter deinkontakt@oabat.de.



Das Organisationsteam von rechts nach links

Sebastian Rott, Vorsitzender des AK Schule-Wirtschaft im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Manuela Rahm, Konrektorin der Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb, Schule-Wirtschaft-Expertin im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Carsten Kunstmann, Rektor der Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb



Telefon::09287 79081

verwaltung@mittelschule-selb.de

www.mittelschule-selb.de

Unterstützungsangebote

Verkehrserziehung digital - Vorbereitung zur Jugendverkehrsschule im Distanzunterricht

Die Jugendverkehrsschule lebt vom praktischen Unterricht am Übungsplatz. Bereits im vergangenen Schuljahr mussten leider viele Einheiten der praktischen Verkehrserziehung pandemiebedingt entfallen. Auch in diesem Schuljahr ist eine flächendeckende Beschulung durch die Verkehrserzieher der Polizei noch abhängig von den aktuellen Entwicklungen.



Um die Schüler*innen bereits während des Homeschooling auf die praktische Ausbildung vorzubereiten, hat das Seminar Bayern auf seiner Homepage unter dem Punkt "Distanzunterricht" best practice Unterlagen zusammengefasst. Eine Übersicht findet man unter [ALP Dillingen: Seminar Bayern für Verkehrs- und Sicherheitserziehung](#).

Hier gibt es neben theoretischen und praktischen Schonraumübungen für die Jahrgangsstufen 2 und 3, auch explizite Übungen für die Vorbereitung auf die Fahrradprüfung in der 4. Klasse.

Ein gut geeignetes Übungsmanual wurde von der Polizei Schwaben erstellt. Unter [Bayerische Polizei - Projekt "Jugendverkehrsschule - Online" \(bayern.de\)](#) finden sich Erklärvideos und dazu passende Fragebögen, welche im Distanzunterricht eingesetzt werden können.

Ein ähnliches Unterstützungsangebot hat die Polizei in Unterfranken erarbeitet. Sie finden es unter folgendem Link:

<https://www.polizei.bayern.de/unterfranken/schuetzenvorbeugen/verkehr/jugend/index.html/314658>



In Mebis gibt es zudem den teachSHARE Kurs "VEO 6 - Unterwegs mit dem Fahrrad" der Verkehrspolizei München. Auch hier finden sich die Inhalte der JVS für das vorbereitende Lernen am PC zu Hause.

Natürlich ersetzen diese Übungen das praktische Fahren in keiner Weise, aber die Unterstützungsangebote können Lehrern und Eltern dabei helfen, ihr Kind, zumindest theoretisch, fit für den Straßenverkehr zu machen.

Padlet "Gute Schule Oberfranken"

Zur Unterstützung der Schulen bei der Bewältigung von Distanz- und Wechselunterricht haben mehrere Arbeitskreise (siehe "Gute Schule Oberfranken") Materialien entwickelt und Fundstellen im Internet zusammengetragen, die nun allen Lehrkräften zu Verfügung gestellt werden können. Diese Zusammenstellungen werden stetig weiterentwickelt, Vieles ist erst noch im Entstehen. Es lohnt sich deshalb, regelmäßig nach Updates zu suchen.

Unter folgendem Link finden Sie ab sofort alle bislang erarbeiteten Unterstützungsangebote:

https://padlet.com/schule_oberfranken/v50h55cwdhpk2cnj

DIGITALE BILDUNG	Individuelle Förderung	Grundschule	Mittelschule
<p>Padlet - Materialpool</p>  <p>Padlet - Wakelet Materialpool zur digitalen Pinwand wakelet</p>	<p>Koord. Förderlehrer</p> <p>Arbeitsblätter und Übungen zum Ausdrucken</p> <p>Welches Konzept steckt dahinter? 1. Die APZ Methode Link: PDF-Arbeitsblätter für den Arbeitsblätter.</p> <p>Opfische Differenzierung Opfische Lernzeiten Opfische Einzelarbeit Abwechslung Differenzierung Abwechslung Gedächtnis Abwechslung Sozialität</p> <p>Die Bestimmen Lernzeitstruktur und Diskussionsfragen</p> <p>Kommunikation Arbeitsblätter Kommunikation Kommunikation</p> <p>Newsletter Individuelle Förderung Ideensammlung kerstin richter</p>	<p>Projektgruppe Fernunterricht - Digitales Lernen - Grundschule</p>  <p>Projektgruppe Fernunterricht - Digitales ... by GSO gso</p>	<p>Projektgruppe Fernunterricht - Digitales Lernen - Mittelschule</p>  <p>Projektgruppe Fernunterricht - Digitales ... by GSO gso</p>
<p>Book Creator - Videotutorial</p>  <p>Book Creator - Wenn Bücher sich ihren L... by Bianca Simon YouTube</p>		<p>GS - Jahrgangsmischung / Flexible Grundschule</p>  <p>Flex-Tandem Coburg Zum Austausch und zur Anregung padlet</p>	<p>ENGLISCH</p>  <p>Fachberatung Englisch Oberfranken Digitale Unterrichtshilfen miriam kreßner</p>
<p>LearningApps - Materialpool</p> 			

Auch Sie können gerne etwas beitragen! Senden Sie bitte Ihre Vorschläge an

Kathrin.Sigg@reg-ofr.bayern.de

Impulse

Ein Zeichen setzen gegen das Vergessen!

Schon im letzten Schuljahr übernahm die Erlöser- Mittelschule eine Patenschaft für drei „Stolperstein Gedenksteine“ in Bamberg. Hierbei handelt es sich um ein Projekt, die das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus durch in den Boden eingelassene sogenannte Stolpersteine, also Pflastersteine aus Messing, bewahren möchte. Diese Stolpersteine befinden sich an geschichtsträchtigen Stellen über das gesamte Stadtgebiet Bambergs verteilt – überall dort, wo die Nazis in Bamberg jüdische MitbürgerInnen in den Tod trieben. Die Klasse 9a der Erlölerschule machte es sich zur Aufgabe, die Stolpersteine durch regelmäßige Reinigungsarbeiten zu pflegen sowie an besonderen Tagen des Gedenkens durch Blumenniederlegungen die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus zu wahren. Auch zum diesjährigen Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau am 27.01.2021 wurde der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Der Jahrestag bezieht sich auf den Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau sowie der beiden anderen Konzentrationslager Auschwitz am 27. Januar 1945 und ist ein bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag.



Dieses Jahr reinigte der Klassenleiter Herr Höfer stellvertretend für die ganze Klasse 9a, die aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht dabei sein konnte, die Stolpersteine und legte Blumen nieder. Doch auch ohne die Anwesenheit vor Ort fand die diesjährige Schmückung regen Anklang in der Klassengemeinschaft, welche den Gedenktag virtuell miterleben konnte.

Thomas Höfer

Klassenleiter der Klasse 9a der Erlöser- Mittelschule Bamberg

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Sigg
Regierungsschulrätin

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-4369
kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
www.gute.schule-oberfranken.de .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/

www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2021

Neujahrsgrußwort 2021 1/S. 2

Stellenausschreibungen

Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen 2/S. 2

3/S. 3

Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen 3/S. 6

Ausschreibung einer Stelle in der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen in der Organisationseinheit 1.4: Deutsch als Zweitsprache, Islamischer Unterricht; interkulturelles, interreligiöses und soziales Lernen 1/S. 4

Ausschreibung von Stellen für Schulsozialpädagoginnen/Schulsozialpädagogen 2/S. 5
3/S. 10

Ausschreibung einer Stelle für die Erteilung islamischen Unterrichts in deutscher Sprache im Rahmen des Modellversuchs "Islamischer Unterricht" 2/S. 7
3/S. 12

Fachlehrerin / Fachlehrer mit Verwendungsschwerpunkt in den Fachbereichen Kunst (Praxis und Theorie/Kunstgeschichte) sowie Werken/Technik am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung V, in Bayreuth 2/S. 8

Fachlehrerin / Fachlehrer mit Verwendungsschwerpunkt in den Fachbereichen Kommunikationstechnik (vrsl. ab dem Schuljahr 2021/2022 Informationstechnik) sowie Werken/Technik am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung V, in Bayreuth 2/S. 9

Ausschreibung von Stellenbesetzungen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, in Ansbach 2/S. 10

Ausschreibung für eine Stellenbesetzung des stellvertretenden Leiters/der stellvertretenden Leiterin der Abteilung II des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in München mit Einsatzschwerpunkt in Bad Aibling 3/S. 13

Ausschreibung der Stelle des Leiters/der Leiterin (m/w/d) der Abteilung II des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern in Freising 3/S. 15

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2021 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II) 1/S. 9

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2021 der Fachlehrerinnen und Fachlehrer 1/S. 10

Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2021 1/S. 12

Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2017 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur

Zweiten Lehramtsprüfung 2017 der Fachlehrer; Rückgabe Abordnungsstelle (GS) an den Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik der Universität Würzburg	1/S. 14 1/S. 14
Versetzung von Lehrkräften in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk bzw. innerhalb des Schulamtsbezirks zum Schuljahr 2021/22	2/S. 15
Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2021/22	2/S. 19
Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen	3/S. 18

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schul- leiter/in (m/w/d) am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Bayreuth – Dietrich-Bonhoeffer-Schule – mit Außenstelle Weidenberg	2/S. 22
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/ -leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	3/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Mauritiusschule Ahorn, privates Förderzentrum geistige Entwicklung	3/S. 24

Unterstützungsangebote

Unterstützung für individuelle Fördermaßnahmen insbesondere im Wechsel- / Distanzunterricht	3/S. 28
Leitfaden "Bewegung, Spiel und Sport unter COVID-19 Bedingungen"	3/S. 29

Aktuelles

Erlöserschule Bamberg erhält den Integrationspreis der Regierung von Oberfranken	1/S. 15
Christian-Sammet-Mittelschule erhält die begehrte Europaurkunde	1/S. 16
Online-Weihnachtsfeier im Distanzunterricht an der Mittelschule Scheßlitz	1/S. 18

Hinweise

SINUS-Regionaltagung 2021	1/S. 20 2/S. 26
14. SchulKinoWoche Bayern: Filme gemeinsam erleben - aber mit Abstand!	1/S. 21
Impulse	
Toller Erfolg der Wunderburgschule beim Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“	1/S. 22
Grund- und Mittelschule Eggolsheim goes Fairtrade	2/S. 27
Rückert Fit! - eine App der Rückert Mittelschule Coburg schafft Bewegungsanreize	3/S. 30
Suchverzeichnis 2020	1/S. 26